

Einladung zum 67. Energie- und Umweltapéro

Mittwoch, 12. November 2014, 17.45 – 19.30 Uhr mit anschliessendem Apéro
ZHAW School of Engineering, Technikumstrasse 9, Winterthur, Raum TL 201

Smart Cities

Ein Beitrag zur Energiewende in den Städten

Leitung: Dr. Corinne Moser, Institut für Nachhaltige Entwicklung, ZHAW School of Engineering

«Smart City» ist ein derzeit wissenschaftlich noch unscharfes Konzept, das es Städten ermöglichen soll, Ressourcen intelligenter zu nutzen. Zentraler Aspekt des Konzepts ist die Verschiebung von der Einzeltechnologie hin zum ganzheitlicheren Verständnis, das Bereiche wie Mobilität, Gebäude und Energieversorgung integriert. Auch die Bevölkerung soll über partizipative Prozesse stärker in die Stadtentwicklung eingebunden werden.

Smart Cities aus Sicht der nachhaltigen Marktwirtschaft

Eine grundlegend neue Energiepolitik ist zwar herausfordernd, stellt aber eine ebenso grosse Chance dar. Ihr Erfolg hängt massgeblich von der Art der Umsetzung ab. Dabei spielen Smart Cities eine wichtige Rolle. Die Komplexität ihrer Gesamtsysteme zeigt, welche Umsetzungsrolle Staat und Wirtschaft zukommt. Dies wird mit Beispielen von Dübendorf bis Abu Dhabi, von China bis USA erläutert.

Referent: Nick Beglinger, Präsident swisscleantech

Smarter Cities – konkrete Umsetzungsbeispiele

«Smarter Cities» ist mehr als nur ein Schlagwort: Schon heute können Städte und urbane Regionen in den Bereichen Verwaltung, Verkehr, Versorgung, Gesundheit, Bildung, Sicherheit, Gebäude und Umwelt mehr Flexibilität, Effizienz, Nachhaltigkeit und Kostenbewusstsein erzielen. Konkrete Beispiele zeigen, wie sich erste Schritte umsetzen lassen, damit Städte und Regionen das Prädikat «smart» verdienen.

**Referent: Norbert Ender,
IBM Switzerland, IMT DACH, Leader Smarter Cities Switzerland and Austria**

Smart City Winterthur

Winterthur bekennt sich zum Ziel der 2000-Watt-Gesellschaft. «Smart City Winterthur» unterstützt die Energiestadt Gold dabei, den Ressourcenverbrauch dank intelligenter Techniken und Verhaltensweisen zu reduzieren und langfristig eine hohe Lebensqualität zu sichern. National und international sucht Winterthur den Austausch mit anderen Smart Cities, während lokal innovative Projekte entwickelt und umgesetzt werden.

**Referentin: Carmen Günther,
Projektleiterin Fachstelle Nachhaltige Entwicklung, Stadt Winterthur**

Apéro

Während des anschliessenden Apéros bietet sich die Gelegenheit, mit den Referenten sowie weiteren Energie- und Umweltspezialisten der ZHAW und von Stadtwerk Winterthur in Kontakt zu treten.

Kontakt

ZHAW School of Engineering
Prof. Dr. Joachim Borth
Tel. +41 58 934 71 33
joachim.borth@zhaw.ch
www.engineering.zhaw.ch/energie-umwelt

Der Energie- und Umweltapéro ist eine öffentliche Veranstaltung.
Er ist eine Dienstleistung der ZHAW School of Engineering und von Stadtwerk Winterthur.

So finden Sie uns:

